

Schauspielschule für Menschen mit besonderen Bedürfnissen startet Regelspielbetrieb



Esther Kainz und Veronika Haberland zeigen bei ihrer Tanz-Performance, wie jeder Künstler seine eigene Individualität entfalten kann und so gemeinsam eine starke Choreographie erarbeitet wird.

Credit: Constanze Trzebin (Fotostube)
Fotograf: Constanze Trzebin



Schauspielschule für Menschen mit besonderen Bedürfnissen startet Regelspielbetrieb - ab Jänner 2017 werden im MuTh unter dem Motto „Vor der Kunst sind alle gleich“ 3- 4 Produktionen jedes Jahr zu sehen sein.

Credit: Merliceck & Grossebner/Constanze Trzebin (Fotostube)
Fotograf: Merliceck & Grossebner/Constanze Trzebin



Schauspielschule für Menschen mit besonderen Bedürfnissen startet Regelspielbetrieb - ab Jänner 2017 werden im MuTh unter dem Motto „Vor der Kunst sind alle gleich“ 3- 4 Produktionen jedes Jahr zu sehen sein.

Credit: Merliceck & Grossebner/ Constanze Trzebin (Fotostube)
Fotograf: Constanze Trzebin

Utl.: „I Dance with Friends“ - Unter diesem Motto findet am 20. Jänner 2017 die Eröffnungsgala des T21BÜNE Ensembles im MuTh, Konzertsaal der Wiener Sängerknaben, statt =

Wien (OTS) - Knapp nach Jahresbeginn feiert das T21BÜNE Ensemble am 20. Jänner 2017 den Startschuss der ersten Schauspielschule für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und beginnt mit dieser Eröffnungsgala ihren regelmäßigen Vorstellungsbetrieb. In Kooperation mit dem MuTh werden unter dem Motto „Vor der Kunst sind alle gleich“ 3 - 4 Produktionen jedes Jahr auf der Bühne der Wiener Sängerknaben

zu sehen sein. Gemeinsam mit prominenten Künstlern und Künstlerinnen – langjährige Wegbegleiter und „Friends“ wie zum Beispiel Carole Alston, Ingrid Burkhardt, Ruth Brauer, Marika Lichter, Erwin Steinhauer, Martina Ebm, Christian Frank, Tommy Hojsa, Gregor Bloéb, u.v.m. – wird ein unvergesslicher Abend gestaltet, der im Zeichen der Inklusion, des gegenseitigen Respekts und der Kunst von Menschen mit besonderen Bedürfnissen steht.

Seit 2008 zeigt die I Dance company durch ihre inklusive Lebens- und Arbeitsweise, wie Raum geschaffen werden kann, damit Künstler und Künstlerinnen ihre eigene Individualität entfalten können. Dabei entwickelt das Kunstkollektiv seine Arbeit immer stärker als eigene Kunstform. „Wir versuchen die Kunst aus jedem unserer Tänzer und jeder unserer Tänzerin selbst herauszuholen und erarbeiten so gemeinsam die Stücke. Das bedeutet auch, dass unsere Stücke sehr lebendig sind und sich auch weiterentwickeln können und sollen“, beschreibt Bea Vavken, Gründungsmitglied und Intendantin der I Dance company, die Arbeitsweise der company.

„Weiterentwicklung“ ist eine der zentralen Eigenschaften, die die Arbeit der I Dance company ausmacht. Ihre Tanzperformances sind mittlerweile fester Bestandteil der Kulturszene und mit ihren Produktionen verzaubern sie auf vielen Bühnen wie z.B. im Burgtheater, dem Theater in der Josefstadt und dem Schauspielhaus Graz. Mit der Gründung einer Berufsqualifizierungseinrichtung, der T21BÜNE, ist es nun möglich, wieder einen weiteren Schritt in Richtung sozial gelebter Inklusion zu gehen. Durch die tägliche berufsspezifische Förderung können die Talente der Teilnehmer und Teilnehmerinnen individuell unterstützt werden. Vom Darsteller auf der Bühne bis zur Mitarbeit im organisatorischen Bereich wird den Künstlern und Künstlerinnen ein Einblick in die großen Musik-, Tanz- und Schauspielbühnen ermöglicht. Die „Inklusive Bühnenreifeprüfung“, die in Zusammenarbeit mit der „Younion – Die Daseinsgewerkschaft“, und dem Wiener Bühnenverein geschaffen wurde, ist der Abschluss der Ausbildung.

„Das tägliche Training in der T21BÜNE ermöglicht uns eine ganz neue Probenentwicklung“, erläutert Bea Vavken. „Unsere T21BÜNE Ensemble-Mitglieder werden dabei von einem fixen Betreuerteam und externen Coaches unterstützt. Sprechtraining, Texterarbeitung, Choreographie, Theatergeschichte und Rollenunterricht fördern die künstlerischen Veranlagungen unserer Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Aber auch die Bewältigung von unterschiedlichen Lebensbereichen im

Alltag, wie zum Beispiel Einkaufen und Kochen stehen bei uns am Programm und sind wichtige Maßnahmen, um die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein zu stärken. Und dieses Selbstbewusstsein spiegelt sich wiederum in der künstlerischen Arbeit wieder", erklärt Vavken die Dynamik der T21BÜNE. So wird die Idee einer inklusiven Tanzgruppe weiterentwickelt und zum Grundstein für eine inklusive Gesellschaft.

Informationen zum Galaevent „I Dance with Friends“ / Eröffnungsgala des T21BÜNE Ensembles

Termin: Fr. 20. Januar 2017, 19:30 - 21:00

Ort: MuTh, Am Augartenspitz 1, 1020 Wien

Tickets unter: <http://www.muth.at> oder tickets@muth.at

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

I Dance company - T21BÜNE Das Ensemble

Constanze Trzebin

constanze@idancecompany.at

Telefonnummer: 01 / 231 36 39

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13736/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0016 2017-01-09/09:00

090900 Jän 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170109_OTS0016